

Rechenschaftsbericht 2016



Foto: Katrin Freiburghaus, Zofinger Tagblatt

Zusammensetzung Gemeinderat 2017

Inhaltsverzeichnis

Einwohnergemeinde

Behörden, allgemeine Verwaltung.....	2-4
Öffentliche Sicherheit.....	4-6
Bildung.....	7-10
Gesundheit.....	10
Umwelt und Raumordnung.....	10-11

Ortsbürgergemeinde

Forst.....	12
Waldhaus Felli.....	12
Holzsnitzelheizung für Gemeindesaal, Turnhalle und Schulhaus.....	13

Einwohnergemeinde

Behörden, Allgemeine Verwaltung

Gemeinderat	2016	2015
Anzahl Sitzungen	27	26
Anzahl Geschäfte	237	248
Stimmberechtigte	2016	2015
Stimmberechtigte Einwohner/innen	1469	1'448
Betreibungswesen	2016	2015
Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs	236	203
Betreibungen auf Grundpfand	0	0
Rechtsvorschläge	21	28
Pfändungsvollzüge	80	74
Konkursandrohungen	0	1
Verlustscheine nach Art. 115 und 149 SchKG	64	61
Total in Betreuung gesetzte Forderungen in CHF	1'690'176	432'517
Niederlassungs- und Aufenthaltswesen	2016	2015
Einwohner/innen	1'934	1'907
Schweizerbürger/innen	1'804	1'789
Ausländer/innen	130	118
Wochenaufenthalter/innen (inkl. Pflegeheim Sennhof)	83	94
Zivilstandswesen	2016	2015
Geburten	19	21
Todesfälle	11	18
Steuerwesen	2016	2015
Selbständigerwerbende	41	46
Selbständigerwerbende Landwirte	16	17
Unselbständigerwerbende	1'072	1'053
Sekundär Steuerpflichtige (ausserkantonale)	44	39
Total Steuerpflichtige	1'173	1'155

Personelles

Mirjam Scherer, Sachbearbeiterin und Projektmitarbeiterin 80 % der Gemeindekanzlei und Einwohnerdienste, wurde im Mai Mutter. Seit dem Ende ihres Mutterschaftsurlaubes im Oktober 2016 versieht die Verwaltungsfachfrau ein 40 %-Pensum. Das Verwaltungsteam wurde durch Frau Scherer ergänzt, um die Modernisierung der Verwaltung voranzutreiben. Dieser Prozess ist weiter am Laufen.

Aline Steinegger, Leiterin Finanzen, hat im Berichtsjahr das Certificate of Advanced Studies (CAS), Öffentliches Gemeinwesen, Fachkompetenz Finanzfachleute, erworben. Ferner hat sie sich Grundlagen im Steuerrecht angeeignet. Sie unterstützt die Abteilung Steuern nach vorgängiger Einführungsphase ab Ende 2016 mit einem Fünftel ihres Arbeitspensums.

Bisher wurde die Leiterin Steuern, Cornelia Siegrist, in der Veranlagungsarbeit durch externe Fachkräfte unterstützt. Neu greift die Personalplanung, die bei der Anstellung von Aline Steinegger und dem Wegfall von Finanzaufgaben als Folge der Integration der Elektrizitäts- und Wasserversorgung in die EW Rothrist AG vorgesehen war.

Alexandra Keller, Gemeinbeschreiber-Stv. und Leiterin der Einwohnerdienste, bildete sich ebenfalls weiter und erwarb das CAS Öffentliches Gemeinwesen, Grundlagen.

Patrick Kälin, Strengelbach, wurde als neuer Lernender Kaufmann EFZ mit Berufsmaturitätsausrichtung gewählt. Er beginnt seine dreijährige Lehre bei der Gemeindeverwaltung am 1. August 2017. Joel Leuzinger, Vordemwald, wurde als Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ gewählt. Seine dreijährige Lehre beim Werkhof beginnt am 14. August 2017.

Gemeinderat

Gemeinderat Christoph Lütolf demissionierte auf Ende 2016. Der Finanzfachmann zeichnete sich 7 Jahre lang verantwortlich für die Ressorts Finanzen, Steuern und Liegenschaften und half massgeblich mit, das Gemeinde-Schiff auf Kurs zu halten.

Am 27. November 2016 wurde neu Dieter Altenbach, FDP, in den Gemeinderat gewählt. In der Folge hat sich der Gemeinderat für den Rest der Amtsperiode 2014/2017 neu konstituiert. Nathalie Häfliger hat das Ressort Finanzen/Steuern übernommen und hat die Eigenwirtschaftsbetriebe Abfall und Abwasser behalten. Dieter Altenbach übernahm das Ressort Bildung und Kinderbetreuungsgesetz, Kultur/Vereine, Liegenschaften und Kirchen.

Der Gemeinderat setzt sich ab dem 1. Januar 2017 wie folgt zusammen:

- Max Moor, Gemeindeammann, SP
- Karin Berglas, Vizeammann, FDP
- Nathalie Häfliger, Gemeinderätin, parteilos
- Dieter Altenbach, Gemeinderat, FDP
- Markus Schneitter, Gemeinderat, parteilos

Modernisierung Verwaltung

Im Verlauf der Berichtsperiode wurde die Homepage erneuert und die elektronische Geschäftsverwaltung eingeführt. Die Investitionen sind unabdinglich, um mit der Entwicklung Schritt zu halten. Die Geschäfte werden zunehmend digital abgewickelt, so haben Kanton und Gemeinde den Elektronischen Einbürgerungsprozess eingeführt. Weitere Projekte wie der eUmzug und der Elektronische Baubewilligungsprozess sind in der Pipeline. Der Gemeinderat bereitet sich neu über die elektronische Aktenaufgabe örtlich und zeitlich unabhängig auf die Gemeinderatssitzung vor. Die mobile Sitzungsvorbereitung bewährt sich und trägt unter anderem auch zur Attraktivitätssteigerung des Gemeinderatsmandates bei.

Öffentliche Sicherheit

Feuerwehrwesen

Im Berichtsjahr leistete die Feuerwehr Vordemwald 10 Einsätze. Ebenfalls wurde eine Alarmübung durchgeführt.

Insgesamt waren 54 Feuerwehrleute in der Feuerwehr eingeteilt. Per 1. Januar 2016 konnten 3 Neueingeteilte in den Dienst aufgenommen werden. Per 31. Dezember 2016 haben 3 Personen den Austritt gegeben. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 80 Übungen in allg. Feuerwehrtechnik, für Kader, Offiziere, Spezialisten wie Atemschutz, Maschinisten, Elektriker, Verkehr, Sanität, Absturzsicherung sowie Fahrübungen für Chauffeure durchgeführt. Die Übungsbeteiligung liegt bei 74 %.

Während des Jahres besuchten 23 Feuerwehrleute total 33 Kurstage. Alle Kurse wurden erfolgreich bestanden.

Vom 22. bis 24 April 2016 nahm die Feuerwehr mit einem Aussenstand an der Gewerbeschau Vordemwald teil. Ebenfalls wurde der Verkehrsdienst geleistet.

Am 3. September 2016 führte der Feuerwehrverein die alljährliche Feuerwehrreise durch. Vom Bärengraben der Stadt Bern aus wurde eine Stadtführung besucht. Anschliessend wurde zum Flughafen Bern-Belp verschoben. Dort wurde eine Führung durch den Flughafen gemacht. Weiter wurden der Zwei-Radplausch und der Familienplausch durch den Feuerwehrverein durchgeführt.

Brandschutz / Feuerschau

	2016	2015
Anzahl Gebäude gemäss Liste AGV	964	954
Anzahl schriftlich beanstandete Mängel	0	1
Erledigte Mängel	0	1
Noch nicht erledigte Mängel	0	0
Infolge Brandgefahr, sofort ausser Betrieb gesetzte Anlagen	0	0
Abnahmekontrolle	17	13
- davon Sanierungen	13	11

Feuerungskontrolle / Abgasmessungen	2016	2015
Kontrollpflichtige Anlagen Oel und Gas	297	287
Kontrollierte Anlagen Oel und Gas	215	53
Beanstandete Anlagen mit Sanierungsfristen	0	0
Total zu sanierende Anlagen bis 2026	9	12

Feuerungskontrolle Holz	2016	2015
Kontrollpflichtige Anlagen Holz	442	438
Kontrollierte Anlagen Holz	161	72
Beanstandete Anlagen	0	0

Zivilschutzorganisation (ZSO) Region Zofingen

Die ZSO Rothrist wurde erfolgreich in die ZSO Region Zofingen integriert. Das fehlende Material wurde beschafft und in die Zivilschutzorganisation eingegliedert. Somit ist die ZSO Region Zofingen in verstärkter Form einsatzbereit.



Die Betreuer leisteten ihre WK-Einsatztage in den regionalen Alters- und Pflegeheimen. Sie unterstützten das Personal der Alters- und Pflegeheimen und konnten sich gleichzeitig weiterbilden für Aufgaben, welche sie bei einem Ernstfall übernehmen müssten. Die Führungsunterstützungszüge trainierten ihr Fachwissen bei der Lage- und Kartendarstellung sowie bei der Funkübermittlung. Die Logistik war besorgt für das tägliche Wohl der Mannschaft und die Wartung des Materials und der Anlagen. Die 4 Unterstützungszüge trainierten bei ihren WK-Tagen die Szenarien Hochwasser. Zudem wurde der Erlebnisfad „Start beim Gemeindehaus Vordemwald und Ende beim Pflegeheim Sennhof“ mit einer Brücke und einer Trockenmauer erweitert.

Zu Gunsten der Gemeinschaft unterstützte die ZSO Region Zofingen das Nordwestschweizerische Jodlerfest in Rothrist und den Powerman in Zofingen.

Mannschaftsbestand / ZSO Region Zofingen	2016	2015
Führungsunterstützung	77	53
Logistik / PSK / Zupla	61	44
Unterstützungs-Zug 1	46	47
Unterstützungs-Zug 2	47	42
Unterstützungs-Zug 3	42	43
Unterstützungs-Zug 4	52	24
Betreu D, San D	93	76
Total	418	329
Reserve	65	53

Die in die Reserve eingeteilten Leute sind noch schutzdienstpflichtig. Sie werden nur bei Katastrophen oder zu einem Aktivdienst aufgeboten.

Geleistete Zivildiensttage	2016	2015
Eidgenössische und kantonale Kurse	207	313
Kommunale Übungen (Wiederholungskurse)	1'787	1'223
Katastrophen- u. Nothilfe; Einsätze z. G. der Gemeinschaft Art. 27	404	154
Total	2'398	1'690

Regionales Führungsorgan (RFO) Zofingen

Am 13. Januar 2016 erarbeitete das RFOZ das obligatorische Evakuierungskonzept für die Bevölkerung in unseren Gemeinden. Der kantonale Führungsstab verlangte unter anderem Vorschläge über mögliche Sammelplätze in den Gemeinden. Die Führung/Betreuung dieser Sammelplätze muss im Ereignisfall das RFOZ übernehmen.

Anfang Juni 2016 ereigneten sich in der Region Zofingen mittelschwere Unwetter, welche an diversen Orten zu Überschwemmungen führten. Der Kernstab des RFOZ war in engem Kontakt mit der Stützpunktfeuerwehr Feuerwehr Zofingen. Zur Sicherheit wurde im Raum Riedtal für Bachverschüttungen ein Bagger durch das RFOZ bereitgestellt. Ein Einsatz des RFOZ war jedoch nicht notwendig.

Die auf 8. Juni 2016 angesagte Übung „Collaboratio“ des KFS wurde auf Grund von heftigen Unwettern und diversen Echteinsätzen von Feuerwehren und des KFS im Kanton Aargau abgesagt. Sie wird auf das Jahr 2017 verschoben.

Der alljährliche Jahresrapport des KFS fand am 27. Oktober 2016 in Oberentfelden statt.

Regionalpolizei Zofingen

Die Regionalpolizei Zofingen erbringt die erforderlichen polizeilichen Leistungen für unsere Gemeinde. Die Zusammenarbeit funktioniert einwandfrei.

Detaillierte Informationen zum Jahr 2016 der Regionalpolizei Zofingen erfahren Sie unter folgenden Links:

<https://www.regionalpolizei-zofingen.ch/index.php/aktuelles/66-jahresbericht-der-regionalpolizei-zofingen-2016>

https://www.regionalpolizei-zofingen.ch/images/medien_pdf/Jahresbericht_2016.pdf

Bildung

Lehrerschaft und Schülerbestand

Zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 besuchten total 145 Kinder den Kindergarten und die Schule in Vordemwald. Folgende Klasseneinteilungen wurden auf das neue Schuljahr hin vorgenommen:

1. Klasse	Eveline Suter	23	Schüler/innen
2./3. Klasse	Ursula Liebhard	13/3	Schüler/innen
2./3. Klasse	Roberta Weber	7/6	Schüler/innen
4. Klasse	Jonas Zöllig	16	Schüler/innen
5. Klasse	Nicolai Guldbrandsen	18	Schüler/innen
6. Klasse	Julia Altherr / Michaela Kopp	18	Schüler/innen
		<u>104</u>	Schüler/innen
Kindergarten	Edith Vonäsch	20	Kinder
	Maja Colucci / Ursula Vogt	21	Kinder
		<u>145</u>	Kinder

Erfreulicherweise durften wir 7 neu zugezogene Kinder im Kindergarten und an unserer Schule begrüssen, so dass der Stand der Anmeldungen per Ende 2016 auf 152 Kinder angewachsen ist.

Neben den Klassenlehrpersonen unterrichten folgende 7 Lehrer zusätzlich an unserer Schule:

Englisch	Stephanie Hämmerle
Textiles Werken	Rosmarie Gerhard
	Manuela Zurbrügg
Schul. Heilpädagogik	Berni Bots
	Maja Colucci
Logopädie/Legasthenie	Iris Bösch
Musik und Bewegung	Rita Zimmerli
Deutsch für Fremdsprachige	Hanna König

Auswärtige Schulen

Kinder aus Vordemwald besuchen während der obligatorischen Schulzeit im Schuljahr 2016/17 folgende auswärtigen Schulen:

Bezirksschule Rothrist	15	Schüler/innen
Bezirksschule Zofingen	9	Schüler/innen
Sekundarschule Rothrist	12	Schüler/innen
Sekundarschule Brittnau	9	Schüler/innen
Realschule Rothrist	6	Schüler/innen
Realschule Brittnau	5	Schüler/innen
HPS Zofingen	2	Schüler/innen
ASS Oftringen	1	Schüler/innen
Reosch Schule Bern	2	Schüler/innen

Schulanlässe und Schulaktivitäten

Die alljährlich wiederkehrenden Anlässe wie Schulreisen, Elternabende, Veloprüfung, "schnällscht Vorewäuder", Schulschlussfeier, Schwimmunterricht, Milchtag, Schul-Sporttag fanden auch im 2016 statt. Daneben durften Schüler und Eltern, Lehr- und Begleitpersonen diverse einmalige Anlässe und Ausflüge geniessen:

Jeweils am letzten Freitag im Monat waren die Kindergartenkinder zusammen mit Edith Vonäsch wiederum den Bewohnerinnen und Bewohnern der Alterswohnungen in der Sagimatt beim Entsorgen der Wertstoffe behilflich.

Die 1. Klässler von Ursula Liebhard führten am 27. Januar 2016 mit ihrer Musikgrundschullehrerin Rita Zimmerli in der Aula die Geschichte des Nussknackers auf und begeisterten das Publikum.

Ab Mitte März 2016 nahmen die 5. Klässler am Projekt «Zeitung4you» teil. Während drei Monaten erhielt jeder Schüler ein Zofinger Tagblatt und arbeitete auf verschiedenste Art und Weise mit dieser Zeitung. Am 26. April 2016 durfte die Klasse das Zofinger Tagblatt vor Ort besuchen und erhielt einen spannenden Einblick hinter die Kulissen.

Die Musikgrundschüler der 2. und 3. Klasse nahmen am 21. März 2016 an der Musizierstunde der Musikschule im Gemeindesaal teil.

Zum Muttertag am 8. Mai 2016 sangen die Schüler von Eveline Suter im Pflegeheim Sennhof auf verschiedenen Stationen und verteilten an alle Mütter Rosen.

Das Thema «Die Post» bearbeitete die Klasse von Roberta Weber im Realienunterricht. Am 13. Mai 2016 besuchten die Schüler die Post in Zofingen und erhielten eine interessante Führung.

Die «Chindergarte-Reis» fand am 24. Mai 2016 statt und führte vom Rietel zum Spielplatz nach Wikon.

Im Zusammenhang mit dem Thema Mittelalter im Realienunterricht erkundeten die 5. Klässler mit ihrer Klassenlehrerin Julia Altherr und Berni Bots am 24. Mai 2016 die Festung in Aarburg.

In der Nacht vom 26. Mai 2016 auf den 27. Mai 2016 übernachteten die Schüler von Eveline Suter und Roberta Weber in der Aula. Ganz viele Bücher wurden mitgebracht und es wurde ganz viel gelesen.

Das Abschlussessen der 2. und 3. Klässler von Roberta Weber fand am 16. Juni 2016 über den Mittag, dasjenige der 2. und 3. Klässler von Eveline Suter am 29. Juni 2016 abends statt.

Zur Begrüssung der neuen 1. Klässler besammelten sich am 8. August 2016 um 08.15 Uhr alle Schüler und Lehrkräfte der Schule Vordemwald auf dem Spielplatz. Nach einer kurzen Begrüssung durch den Schulleiter bildeten die 2. - 6. Klässler ein Spalier für die neuen Kinder und läuteten ihnen mit Glocken auf ihrem Weg ins Schulhaus. Ein durchaus gelungenes und von allen Seiten gelobtes «Ritual» zum Schulstart, das in den Terminkalender der Schule Vordemwald aufgenommen wird.

Adrian Wullschleger gewährte den 2. und 3. Klässlern von Roberta Weber und den 4. Klässlern von Jonas Zöllig am 2. September 2016 einen speziellen Einblick in den Wald.

Am 31. Oktober 2016 organisierten die 6. Klässler im Zusammenhang mit dem Ideenbüro ein Fussballturnier in der Rollhockeyhalle.

Der Räbeliechtliumzug der Kindergartenkinder fand am 1. November 2016 statt.

Swiss Volley Aargau unterstützte gemeinsam mit dem nationalen Verband die Lehrkräfte der Primarschulen beim Volleyball spielen. So konnten am 22. November 2016 die erste Klasse von Eveline Suter, die 2./3. von Ursula Liebhard und die 5. Klasse von Nicolai Gulbrandsen eine 90 Minuten-Lektion mit einer Volleyballtrainerin erleben.

Die Klasse von Lehrer Nicolai Gulbrandsen erfreute am Weihnachtsmäret vom 3. Dezember 2016 im Sennhof die Besucherinnen und Besucher mit verschiedenen Weihnachtsliedern.

Die 6. Klässler fuhren am 5. Dezember 2016 zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Julia Altherr und Berni Bots aufs Jungfrauoch und erlebten hautnah «the top of Europe».

Am 15. Dezember 2016 trugen die 2. und 3. Klässler von Ursula Liebhard und Roberta Weber Weihnachtslieder und Gedichte am Seniorennachmittag im Kirchensaal Vordemwald vor.

Am 22. Dezember 2016 fand im Gemeindesaal ein Weihnachtskonzert der ganzen Schule statt. Es waren in früheren Jahren jeweils nur einzelne Klassen, die Lieder und Verse präsentierten. Diesmal war die ganze Schule inklusive Kindergarten am Konzert beteiligt. Entsprechend gross war der Zuschaueraufmarsch. Der Gemeindesaal platzte fast aus allen Nähten.

Tätigkeit der Schulpflege

Im Kalenderjahr 2016 wurden von der Schulpflege rund 205 Traktanden während 10 Sitzungen behandelt.

Der traditionelle Neujahrsapéro für die Lehrerschaft fand am 5. Januar 2016 statt.

Anlässlich der Besuchstage vom 25. und 26. Februar 2016 lud die Schulpflege die Eltern in eine Kaffee-Ecke in der Aula ein. Die Gelegenheit zum persönlichen Kontakt wurde rege genutzt.

Am 19. August 2016 trafen sich Behörden, Lehrerinnen und Lehrer im Waldhaus Felli zum alljährlichen Behördenessen, welches ganz unter dem Motto «Oktoberfest» stand.

Die Schulpflegemitglieder besuchten Informationsveranstaltungen, nahmen an diversen Kommissionssitzungen teil und waren aktiv an der Durchführung verschiedener Anlässe der Schule beteiligt.

Musikschule

Für das Schuljahr 2016/17 meldeten sich total 63 Schüler/innen, wohnhaft in Vordemwald, für den Musikschulunterricht, die musikalische Früherziehung oder den Ensembleunterricht an.

Sie wählten folgende Instrumente:

Instrument	Schüler/innen	Musiklehrer/innen
Bambusflöte	11	Käthi Schmid
Blockflöte	1	Käthi Schmid
Akkordeon	5	Sonja von Mühlennen
Keyboard	5	Alfred Lüscher
Klavier	10	Petra Hochuli-Hereth
Querflöte	1	Trudi Hunkeler
Gitarre / El. Gitarre	8	Nicola Graber
Violine	1	Nicolas Buicà
Saxophon	1	Bernadette Weber
Klarinette	1	Bernadette Weber
Schlagzeug	6	Christian Lienhard
Schlagzeug	6	Fabian Gaberthüel
Musikalische Früherziehung	1	Mirjam Philipona
Band Ensemble	6	Sonja von Mühlennen

Gesundheit

Pilzkontrolle	2016	2015
Anzahl Personen, welche das Angebot nutzten	65	47
Kontrollierte Menge in kg	79.315	59.175
Freigegebene Pilze in kg	75.180	53.000
Ungenießbare Pilze in kg	4.135	3.785
Giftige Pilze	0.500	2.390
Anzahl tödlich giftige in Stk.	0	0

Umwelt und Raumordnung

Entsorgung	2016	2015
Altglas in Tonnen	42.30	42.20
Altpapier in Tonnen	80.42	67.35
Kehricht / Sperrgut in Tonnen	342.80	350.96
Kompostier- und vergärbare Abfälle	129.56	107.86
Altmetalle		
- nur Aluminium	0.10	0.50
- nur Weissblech	2.08	2.07
- übrige Metalle	0.27	0.19

Baugesuche	2016	2015
Eingereichte Baugesuche	60	47

Revision Nutzungsplanung und Entwicklung Gemeindezentrum

Anfangs Berichtsjahr setzte der Gemeinderat die Revision der Nutzungsplanung fort (bekanntlich wurde das Konzept der räumlichen Entwicklung vorgängig erstellt, die Revision musste jedoch wegen der Änderung des übergeordneten Rechts sistiert werden). Ende Berichtsjahr liegen die Entwürfe bei der zuständigen Abteilung Raumentwicklung des Kantons und werden vorgeprüft. Die Planung erweist sich als sehr intensiv, bietet jedoch der Gemeinde auch ein Instrument für eine zielgerichtete Entwicklung. Kernstück der Vorlage ist die Schaffung von Kernzonen in der Dorfmitte und entlang der Hauptstrasse, damit eine massvolle Innenverdichtung resp. Nutzung erzielt werden kann. Im Berichtsjahr wurde gleichzeitig eine vertiefere Beurteilung des Gemeindezentrums vorgenommen (Masterplanung), um eine qualitative Innenverdichtung und Investitionen zu fördern.

Hochwasserschutz Pfaffnern

Dieses ebenfalls sehr intensive Projekt wurde im Berichtsjahr zur Auflagereife geführt. Die Gemeinderäte Rothrist und Vordemwald nutzen die Gunst der Stunde, um grosse Hochwasserschäden inskünftig abzuwenden und der Pfaffnern trotz allem ihren landschaftlich wertvollen Charakter zu belassen respektive sogar aufzuwerten, unter finanzieller Beteiligung der Interessen von Bund, Kanton und Versicherungen. Die Realisierung der Massnahmen ist auf 2018 geplant.

Belagssanierung und Ersatz Werkleitungen K233

Die seit Herbst 2013 laufende Sanierung der K233 inklusive Werkleitungen erfährt im Berichtsjahr weitere Fortschritte, so dass das Ende dieser Bauarbeiten auf Sommer 2017 terminiert werden kann.

Ortsbürgergemeinde

Forst / Wald

Nutzung

Sortiment	Menge in m ³	Ansatz	Erlös
Nd-Stammholz	794.46	CHF 110.90	CHF 88'087.85
Lb-Stammholz	53.80	CHF 90.00	CH 4'842.00
Nd-Industrieholz	103.87	CHF 47.44	CHF 6'199.35
Lb-Industrieholz	33.56	CHF 55.89	CHF 1'875.55
Lb-Brennholz	198.00	CHF 87.74	CHF 17'372.00
Total	1'183.69	CHF 84.95	CHF 118'376.75

Davon Zwangsnutzung:

Borkenkäfer	55 m ³
Wind	6 m ³
Total Zwangsnutzung	61 m ³

Die Rundholzpreise sind weiterhin unter Druck aufgrund des tiefen Eurokurses. Dank speziellem Sortiment im Nadelstammholz ist es uns gelungen, ein Teil des Holzes zu guten Preisen zu verkaufen. Das wirkt sich auf den hohen Durchschnittserlös im Nadelstammholz aus.

Anfangs 2016 haben wir im Langholz ein Pflegeeingriff in einem Eschen / Erlen Bestand ausgeführt. Die Eschen waren mit dem Eschentriebsterben befallen und sind zugunsten der Erlen gefällt worden. Bei diesem Eingriff ist sehr viel Energieholz angefallen (ca. 500 m³). Dieses Energieholz wird erst 2017 als Hackschnitzel verkauft.

Im Fätzholz haben wir rund 1'030 m Waldstrassen abgerandet und eine neue Verschleisschicht eingebaut (Fätzholzweg / Binsenweg).

Da wir bei den Holzschlägen keine Räumung gemacht haben, sind auch keine Kosten für Jungbäume entstanden.

Waldhaus Felli

2016

2015

Anzahl Vermietungen

72

72

Holzsnitzelheizung für Gemeindesaal, Turnhalle und Schulhaus

Einwohnergemeinde und Ortsbürgergemeinde haben sich entschieden, die alten Ölheizungen durch eine Holzsnitzelheizung auszuwechseln und den Energieträger Holz aus dem eigenen Wald zu nutzen. Die Projektierung erfolgte weitgehend im Berichtsjahr. Die Heizung wird auf das Schuljahr 2017/2018 fertiggestellt. Die Ortsbürgergemeinde ist Investorin und Betreiberin der Schnitzelheizung. Die Einwohnergemeinde bezahlt einen marktgerechten Energiepreis. Die „gemeinsame“ Anlage gilt trotz höheren Investitionen gegenüber dem Ersatz der Ölheizungen als beispielhaft.